

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 19. April 2021

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

€ Eurozone

Laut aktuellen Zahlen von Eurostat ist die **Industrieproduktion der Eurozone im Februar um 1,0% (vs. Vormonat) bzw. 1,6% (vs. Vorjahr) gesunken.**

USA

Das aktuell veröffentlichte Beige Book für den Zeitraum vom 22. Februar bis zum 5. April zeigt **eine Erholung der Konjunktur** an: Die US-Wirtschaft nahm moderat an Fahrt auf, die Arbeitslosenquote sank, die Verbraucherausgaben stiegen.

🌐 Schwellenländer

Aufgrund hoher positiver Basiseffekte ist **die chinesische Wirtschaft im ersten Quartal real um 18,3% gewachsen.** Im ersten Quartal des vergangenen Jahres betrug das Wachstum -6,8%, im vierten Quartal 2020 6,5% (jeweils vs. Vorjahr). Die durchschnittliche Wachstumsquote der letzten zwei Jahre sank von 6% auf 5%. Das sequenzielle Quartalswachstum ging von 3,2% auf 0,6% zurück.

🏛️ Aktien

Nach einem ruhigen Wochenstart **stiegen die Kurse**, der MSCI World beendete die Woche mit einem Plus von 0,9%. In den USA (Bank of America, Citigroup) und in Europa (LVMH, Publicis, L'Oréal, Daimler) legten Unternehmen gute Quartalsergebnisse vor, die Einzelhandelsumsätze (+9,8%) und die Arbeitslosenzahlen bestätigten die gute Lage der US-Wirtschaft, ohne dabei die Zinsen nach oben zu treiben. Wachstumswerte entwickelten sich gut und trugen zu neuen Rekordkursen an der Wall Street bei.

🔍 Anleihen

Trotz sehr guter Konjunkturdaten fielen die US-Anleiherenditen in dieser Woche auf 1,57%. Technische Faktoren und japanische Käufer waren dafür verantwortlich, dass die 10-jährigen Treasury-Renditen am Donnerstag um mehr als 10 Basispunkte fielen und einen Tiefstand von 1,53% erreichten, der in deutlichem Kontrast zu dem letzten 14-Monats-Hoch von 1,77% steht. Nach Erfolgen in der Pandemiebekämpfung ist die Rendite deutscher Bundesanleihen im Verlauf der Woche leicht gestiegen.

📎 ZAHL DER WOCHE

18,3%

reales chinesisches
Wirtschaftswachstum im
1. Quartal (vs. Vorjahr)



TERMINE



20. April

Sitzung der Bank of
China

21. April

Sitzung der Bank of
Canada

22. April

Sitzung der EZB

23. April

Sitzung der Central Bank
of Russia

Quelle: Amundi Strategy

Wöchentliche Analyse

Der US Verbraucherpreisindex (Consumer Price Index/ CPI) zieht an

Nach einem Anstieg von 1,7% im Februar stieg der Headline CPI im März um 0,6% (vs. Vormonat) bzw. 2,6% (vs. Vorjahr), der Core CPI ohne Lebensmittel- und Energiepreise dagegen um 0,3% bzw. 1,6% (Februar: 1,3%).

Drei Punkte in dem Bericht fallen auf:

1. Der deutliche Inflationsanstieg ist zum Teil den unvermeidlichen (und erheblichen) Basiseffekten der Energiepreise geschuldet; der Gesamtindex stieg von 1,7% auf 2,6% und lag damit etwas über unseren Prognosen (2,4%).
2. Auch die Kerninflation zieht an: Die Öffnung der Wirtschaft zeigt erste Wirkung und die Preise für wichtige Dienstleistungen steigen, wie wir unter anderem bei Hotels, Freizeitdienstleistungen, Autovermietungen, Versicherungen und in geringerem Umfang bei Flugreisen beobachtet haben. Sofern die Güterinflation weiter auf den Dienstleistungssektor übergreift, könnte sich dieser Trend in den kommenden Monaten verstärken.

3. Die Rückkehr steigender Inflation im Immobiliensektor könnte zu einem Anziehen der Inflation führen. Die Entwicklung der Mieten und Mietäquivalente für Vermieter kann entweder ein stabilisierender "Anker" für die Dynamik der Inflation in den kommenden Monaten sein (wenn die Mieten weiter fallen oder niedrig bleiben) oder aber ein erhebliches Aufwärtsrisiko darstellen (wenn die Mieten - die bis jetzt gefallen sind - ihren Tiefpunkt erreichen und wieder zu steigen beginnen).

Auswirkungen auf unsere Prognosen:

Ein höheres Ausgangsniveau im März könnte bedeuten, dass die Inflation im zweiten Quartal stärker steigt als von uns erwartet. Dennoch halten wir an unserer Inflationsprognose für das laufende Jahr fest und erwarten einen Höchststand von 3 und 3,5% im zweiten Quartal. In der zweiten Jahreshälfte sowie im kommenden Jahr, wenn die kurzfristigen Inflationstreiber nachlassen, gehen wir von einer Inflationsrate von etwa bzw. leicht über 2,5% aus (jeweils vs. Vorjahr).

Index	Entwicklung			
	16/04/2021	1 W	1 M	YTD
Aktienmärkte				
S&P 500	4170	1.0%	5.2%	11.0%
Eurostoxx 50	4021	1.1%	4.4%	13.2%
CAC 40	6268	1.6%	3.5%	12.9%
Dax 30	15425	1.3%	6.0%	12.4%
Nikkei 225	29683	-0.3%	-0.8%	8.2%
SMI	11202	-0.3%	2.4%	4.7%
SPI	14333	0.0%	4.1%	7.5%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	1341	0.2%	-0.6%	3.8%
Rohstoffe - Volatilität				
Rohöl (Brent, \$/barrel)	67	6.6%	-1.9%	29.5%
Gold (\$/Unze)	1777	1.9%	2.7%	-6.4%
VIX	17	-0.1	-3.2	-6.2
Währungen				
EUR/USD	1.20	0.7%	0.7%	-1.9%
USD/JPY	109	-0.7%	-0.1%	5.5%
EUR/GBP	0.87	0.0%	1.4%	-2.8%
EUR/CHF	1.10	0.2%	0.1%	1.9%
USD/CHF	0.92	-0.6%	-0.6%	3.9%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research
Aktualisiert am 16 April 2021 um 15:00 Uhr.

Index	Entwicklung			
	16/04/2021	1 W	1 M	YTD
Unternehmensanleihen				
Itraxx Main	+50 bp	-1 bp	+3 bp	+2 bp
Itraxx Crossover	+243 bp	-2 bp	+1 bp	+2 bp
Itraxx Financials Senior	+58 bp	--	+2 bp	-1 bp
Fixed Income				
EONIA	-0.48	-	--	+2 bp
Euribor 3M	-0.54	+1 bp	-	+1 bp
Libor USD 3M	0.18	--	-1 bp	-5 bp
2Y yield (Deutschland)	-0.69	+1 bp	--	+1 bp
10Y yield (Deutschland)	-0.27	+3 bp	+7 bp	+30 bp
2Y yield (USA)	0.17	+1 bp	+2 bp	+4 bp
10Y yield (USA)	1.59	-7 bp	-3 bp	+68 bp
Europäische Staatsanleihen 10Y Spreads ggü. Deutschland				
Frankreich	+25 bp	--	-	+2 bp
Österreich	+23 bp	-	-	+8 bp
Niederlande	+14 bp	-1 bp	+1 bp	+6 bp
Finnland	+17 bp	-	+1 bp	+2 bp
Belgien	+32 bp	-1 bp	--	+13 bp
Irland	+37 bp	-	+2 bp	+10 bp
Portugal	+66 bp	+8 bp	+13 bp	+6 bp
Spanien	+66 bp	-3 bp	-	+4 bp
Italien	+101 bp	-2 bp	+5 bp	-10 bp



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 16. April 2021, 15:00 Uhr.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 16. April 2021